

Zweite Hürde im Pokalwettbewerb genommen



SG Glinde/Reinbek - Barsbütteler SV 1:8 (1:4)

Nachdem die Jungs aus der 2.Manschaft bereits tags zuvor die dritte Runde im Hamburger Pokalwettbewerb erreicht hatten, war das Team von BSV-Trainer Jan Zillken gleich doppelt motiviert, diesem erfolgreichen Beispiel aus den eigenen Reihen nachzueifern.



Im Spiel gegen die SG Glinde/Reinbek nahm der Barsbütteler Nachwuchs vom Anpfiff weg das Heft in die Hand, und hatte handgezählte 48 Ballkontakte am Stück, bevor der Gastgeber erstmals den Ball berührte. Bereits in der 3. Minute erzielte Fiete mit einem überlegten Schuss ins linke Eck die verdiente 1:0 Führung.

Die SG blieb ihrer taktischen Ausrichtung trotz des Rückstandes treu, und stand weiterhin mit allen Spielern tief in der eigenen Hälfte. Denn wie sagte schon vor langer Zeit Trainer-Legende Alexander Ristic auf die Frage eines Reporters, warum sein Team trotz eines 0:1 Rückstandes bis kurz vor dem Abpfiff in der eigenen Hälfte „Beton anrührte“ ? „Wenn du das 0:2 kassierst, kannst du nicht mehr 1:1 spielen“. So einfach erklärt sich der Fußball bisweilen durch mathematische Logik.

Der engagierte Trainer der SG, Ugur Tanriver coachte sein Team leidenschaftlich, und forderte von seiner Mannschaft, die Räume eng zu halten, und bei Ballgewinn die schnellen Glindbeker Sturmspitzen einzusetzen. Und das funktionierte in der 13. Minute mit zählbarem Erfolg. Eine Ungenauigkeit im Barsbütteler Passspiel brachte dem Gastgeber eine Kontergelegenheit, die er eiskalt zum 1:1 Ausgleich nutzen konnte.



Doch die Reaktion folgte auf dem Fuß. Nur eine Minute später setzte BSV-Kapitän Fiete mit einem genau-getimten Steilpass seinen Mittelstürmer Lian in Szene, der den Ball mit dem Rücken zum Tor annahm, sich mit einer schnellen Drehung von seinem Gegenspieler löste und zur erneuten BSV-Führung traf. „Dieser Spielzug war Schwerpunkt beim letzten Training, also geht der Scorerpunkt für dieses Tor an mich“ kommentierte der BSV-Trainer mit einem zufriedenen Lächeln.

Der BSV verstand es in der Folge immer besser, Wege durch die engmaschige Abwehr des Gastgebers zu finden, so auch beim 4:1 kurz vor dem Halbzeitpfeif, als sich Alexej nach einem Doppelpass mit Jesse in Schußposition brachte, und aus der Distanz traf.



Nach der Pause übernahm Malik die Position in vorderster Linie, und zeigte erneut seinen Torinstinkt. In der Box lauernd, stand er bei Zuspielen und auch bei den zweiten Bällen gleich 3 x goldrichtig, und erzielte innerhalb von 9 Minuten einen lupenreinen Hattrick.

In den letzten 10 Minuten, beim Spielstand von 8:1, verlor der BSV seine Ordnung, weil sich nun beinahe jeder Spieler in die Torschützenliste eintragen wollte. Letztlich mit dem Ergebnis, dass kein Tor mehr gefallen ist. Und die Moral von der Geschichte, ohne Ordnung trifft man nicht. Bis dahin war es aber ein souveräner Auftritt vom gesamten BSV-Team, das verdientermaßen in die nächste Pokalrunde einzieht.

BSV-Aufstellung

TW: Marcel

ABW: Aaron - Tiago - Paul

MF: Jesse - Fiete - Alexej - Moritz

ANG: Lian - Malik

Es fehlte: keiner

Scorer:

Tor	Minute	Torschütze	Vorbereiter	
0:1	3.	Fiete	Lian	Pass
1:1	13.			
1:2	14.	Lian	Fiete	Pass
1:3	20.	Tiago	Moritz	Pass
1:4	25.	Alexej	Jesse	Doppelpass
1:5	28.	Malik	Paul	Flanke
1:6	32.	Malik	Moritz	Pass
1:7	37.	Malik	Moritz	Schuss
1:8	41.	Alexej	Lian	Pass

So geht's weiter:

Am Samstag, 07.09. findet der 2.Spieltag der Herbstrunde statt. Der BSV trifft dann im Spitzenspiel auf die neu-formierte Mannschaft von GW Harburg, die im bisherigen Saisonverlauf sehr erfolgreich unterwegs ist. Anpfiff auf dem heimischen Kunstrasen ist um 14:00 Uhr.